



S' Himmelrieder blaue Blettli

Inhaltsverzeichnis für die Ausgabe Februar 2023

Amtliches	Seite 2 – 9
Kulturelles / Diverses	Seite 10 – 17
Veranstaltungskalender	Seite 18



Foto vom 2020 von Roger Hänggi

Impressum

Herausgeber	Gemeindeverwaltung Himmelried
Erscheinungsdatum	erscheint monatlich
Druck	Gemeindeverwaltung Himmelried
E-Mail:	info@himmelried.ch
Redaktionsschluss:	Montag, 20. März 2023

Amtliches

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten Daniel Stehlin

Die Sprechstunden unseres Gemeindepräsidenten Daniel Stehlin finden jeweils an Montagen von 18.00 – 19.00 Uhr ohne Anmeldung statt.

Erhebung der Hundetaxe 2023

Die Gemeindeverwaltung erstellt im April 2023 die Faktura für die Hundetaxe 2023. Die Jahresgebühr 2023 beträgt unverändert CHF 120.– pro Tier. Damit die Bestandeskontrolle über die vierbeinigen Freunde reibungslos nachgeführt werden kann, werden die Halterinnen und Halter von neu erworbenen Hunden gebeten, ihre Tiere bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Dabei sind sowohl der Hundepass als auch ein Nachweis der Haftpflichtversicherung einzureichen. Abmeldungen von Hunden werden ebenfalls an die Gemeindeverwaltung adressiert.

Alteisensammlung

In Ergänzung zum Abfallfahrplan 2023 der Umwelt- und Naturschutzkommission wird der Bevölkerung von Himmelried mitgeteilt, dass am Mittwoch, 22.03.2023, hinter dem Schulhaus die Alteisensammlung stattfindet. Die Mulde wird bis 10.00 Uhr aufgestellt und am nächsten Tag ab 07.00 Uhr wieder abgeholt.

Aufruf Texte / Beiträge im blauen Blettli

Wir sind stetig bemüht, das blaue Blettli interessant und attraktiv zu gestalten, weshalb wir auf Ihre Mithilfe angewiesen sind.

Haben Sie Beiträge / Berichte von vergangenen Veranstaltungen, möchten Sie gerne Werbung für zukünftige Veranstaltungen machen oder haben Sie einfach so einen Text, dann dürfen Sie uns den Beitrag sehr gerne einreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Gemeindeverwaltung

Vorbezüge der Gemeindesteuern 2023

Gestützt auf die Bestimmungen des kommunalen Steuerreglements wird Ihnen die Gemeindeverwaltung, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, im Verlaufe des Monats März die Einzahlungsscheine für die **Vorbezüge** der Gemeindesteuern 2023 zustellen.

Die Gemeindesteuern sind zur Zahlung fällig per 30. April 2023 (1. Rate); per 31. Juli 2023 (2. Rate) und per 31. Oktober 2023 (3. Rate).

Steuerpflichtige Personen, welche bis Mitte April 2023 keine Einzahlungsscheine erhalten, werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefon-Nummer 061 741 17 78 zu melden. Davon ausgenommen sind Lehrlinge und Studenten ohne regelmässiges Einkommen.

Der Gemeinderat dankt Ihnen allen für die fristgerechte Überweisung der Gemeindesteuer-Betreffnisse. Bezüglich der Bestimmungen über die Verzinsung von Steuerguthaben, resp. über Verzugszinsen auf verspätet geleisteten Zahlungen gibt Ihnen die Rechnung für die Staatssteuer-Vorbezüge 2023 Auskunft.

Gemeinde News

News unserer Gemeinde direkt auf Ihrem Smartphone und/oder Tablet.



So funktioniert es...

1. Die App „Gemeinde News“ via untenstehendem QRCode, bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen und installieren.
2. In der Auswahlliste die Gemeinde Himmelried auswählen.
3. Fertig! Sie erhalten ab sofort alle Neuigkeiten.



E-Umzug

eUmzugCH

Die elektronische Umzugsmeldung "eUmzug" finden Sie unter www.eumzug.swiss
eUmzug Schweiz ist eine Plattform, welche seit 1. Januar 2018 von eOperations Schweiz betrieben und allen Kantonen in der Schweiz angeboten wird. Damit lassen sich Umzüge, Wegzüge und Zuzüge in der Schweiz elektronisch melden. Ein Gang zur Gemeindeverwaltung ist damit (mit wenigen Ausnahmen) nicht mehr notwendig.

Einführung der neuen Identitätskarte

Ab dem 03. März 2023 wird die neue Schweizer Identitätskarte (ID) ausgestellt. Wie der neue Schweizer Pass vereint auch die neue ID modernste Sicherheitsmerkmale mit einem neuen Design. Die Gebühren für die neue ID bleiben gleich hoch. Alle bisher ausgestellten Identitätskarten behalten ihre Gültigkeit.

Amtliches

Winterdienst

Bereits im Dezember und nun auch im Januar hat der Winter in Himmelried vehement Einzug gehalten und die Landschaft wiederholt verzaubert. Die Bäume, weiss eingepackt, verwandelten die Landschaft in eine Märchenwelt.

Auf den Strassen war dieser Winter bisher nebst vielen schneearmen Tagen aber eine grosse Herausforderung. Ungewöhnlich oft mussten wir uns mit sich rasend schnell verändernden Strassenverhältnissen auseinandersetzen, die uns alle als Strassenbenützer und –benützerinnen aber insbesondere auch unseren Werkdienst vor grosse Herausforderungen stellte. Während Schnee, Regen und Tauwetter aufgrund der Wetterberichte einigermaßen gut voraussehbar sind, ist das Ausmass von Eisregen oft nicht absehbar. Die Bewältigung und das «Beseitigen» der Eisschicht war oft schwierig, manchmal sogar unmöglich – vor allem dann, wenn es für den Winterdienst selbst aufgrund der Glätte gefährlich wurde. Nicht nur einmal musste der Winterdienst wegen zu grosser Gefahr eingestellt werden, und nicht nur einmal lagen schlussendlich nebst den Strassen auch die Nerven blank.

Die Frage «wieso wird vor meinem Haus nicht Schnee geräumt?», «wieso wird meine Strasse nicht von Eis befreit», kann so beantwortet werden:

Die Organisation des Winterdienstes in den Gemeinden sieht Prioritäten vor. Dabei werden zuerst neuralgische, besonders wichtige und gefährliche Strassen geräumt. Dies sind zum Beispiel Sammelstrassen oder besonders exponierte Strassen im Siedlungsgebiet. Das Vorgehen des Werkdienstes ist vorausschauend, so dass je nach Wetterbericht die Werkdienstmitarbeitenden mitten in der Nacht den Wecker stellen, die Verhältnisse prüfen und bei Bedarf ausrücken. Es müssen Ruhezeiten eingehalten und andere Arbeiten erledigt werden.

Bei all diesem Einsatz, der Planung und der Priorisierung sind wir uns bewusst, dass wir keine Zufriedenheit von 100% bei der ganzen Bevölkerung erreichen können. Letztlich geht es also nur mit gemeinsamen Verständnis und der Eigenverantwortung der Fahrerinnen und Fahrern, der Fussgängerinnen und Fussgänger, sprich uns allen (Schweizerischen Strassenverkehrsgesetz Art. 31 & 32). Wir alle sind in der Pflicht, uns den gegebenen Strassenverhältnissen anzupassen, abzuwägen, wann und wie wir fahren, welches Schuhwerk wir anziehen etc.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihr Mittun, für Ihre Vorsicht und Rücksicht und wünscht Ihnen unfallfreie Wintertage. Den Mitarbeitenden des Winterdienstes sprechen wir unseren Dank für das grosse Engagement und den teilweise grenzwertig waghalsigen Einsatz aus.



Polizei Kommando

Kommunikation und Medien

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch



Medienmitteilung vom 7. Februar 2023

Kanton Solothurn: «Telefonbetrüger» sind wieder aktiv – die Polizei mahnt einmal mehr zu entsprechender Vorsicht


Der Kantonspolizei Solothurn sind während den vergangenen Tagen wieder vermehrt Fälle von Betrugsversuchen per Telefon gemeldet worden. Die Polizei mahnt die Bürgerinnen und Bürger zu entsprechender Vorsicht.

Während den vergangenen Tagen haben sich wieder vermehrt Bürgerinnen und Bürger bei der Kantonspolizei Solothurn gemeldet, die sogenannte «Schockanrufe» erhalten haben. Bei dieser Betrugsmasche rufen Betrügerinnen und Betrüger in der Regel ältere Personen an und täuschen denen gegenüber eine Notsituation eines Angehörigen vor, beispielsweise einen schweren Verkehrsunfall. Die Kriminellen gehen dabei sehr professionell vor und geben sich unter anderem als Mitarbeitende der Polizei oder der Staatsanwaltschaft aus. Dabei setzen sie ihre potentiellen Opfer massiv unter Druck, weil die angebliche Notlage nur mit der Zahlung einer grösseren Geldsumme abgewendet werden könne (zum Beispiel für eine Operation). Vereinzelt wurde den angerufenen Personen auch mitgeteilt, dass Einbrecher im Quartier unterwegs seien, verbunden mit Fragen zu finanziellen Verhältnissen und Wertgegenständen.



So können Sie sich schützen:

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie durch eine Ihnen unbekannte Person angerufen werden.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie im Zweifelsfall sofort das Gespräch oder den Kontakt. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.
- Geben Sie keine Auskünfte über Ihre finanziellen Verhältnisse, Wertsachen oder Passwörter.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Ihnen unbekannte Personen.
- Melden Sie verdächtige Anrufe umgehend der richtigen Polizei in ihrer Region oder via Notrufnummer 117.
- Informieren Sie sich über Betrugsmaschen. Betrügerinnen und Betrüger versuchen auf vielerlei Arten, an Ihr Geld zu gelangen <https://www.skppsc.ch/de/>

Für Rückfragen: Bruno Gribi, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter [polizei.so.ch](https://www.polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf 



Medienmitteilung

Datum 02.02.2023

Vorbeugende Massnahmen gegen Vogelgrippe verlängert

Nachdem die Vogelgrippe in der Schweiz vereinzelt und in Europa vermehrt aufgetreten ist, verlängert das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV die schweizweiten Massnahmen zur Eindämmung der Vogelgrippe mindestens bis am 15. März 2023. Im Fokus steht dabei, den Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel zu verhindern.

Das BLV verlängert die Massnahmen zur Vorbeugung der Vogelgrippe bis am 15. März 2023. Das bedeutet unter anderem, dass sich Hausgeflügel weiterhin nur in einem vor Wildvögeln geschützten Bereich aufhalten darf. Das BLV hatte die Einschränkung in Absprache mit den Kantonen im November 2022 landesweit verordnet, nachdem die zuständigen Labore das Virus in einem Betrieb bei Winterthur nachgewiesen hatten. Eine weitere Ausbreitung der Seuche konnte weitgehend verhindert werden.

Seit Mitte Januar 2023 kam es im angrenzenden Ausland zu zahlreichen weiteren Fällen von Vogelgrippe bei Wildvögeln. In der Schweiz wurden im Dezember 2022 und im Januar 2023 einzelne Wildvögel positiv getestet: Zwei Schwäne im Kanton Tessin, je eine Möwe in den Kantonen Thurgau, Luzern, Zürich und Schaffhausen, ein Greifvogel im Kanton Zürich sowie ein Graureiher und ein Wildvogel in Basel.

Das Risiko einer Einschleppung der Seuche bleibt hoch, bis die Wasservögel ihr Winterquartier in der Schweiz verlassen haben. Dies sollte Anfang März der Fall sein. Der Bund ruft die Einhaltung der wichtigsten Vorsichtsmassnahmen in Erinnerung:

- Beschränken Sie den Auslauf des Hausgeflügels auf einen vor Wildvögeln geschützten Bereich. Ist dies nicht möglich, stellen Sie sicher, dass Futter- und Wasserstellen für Wildvögel nicht zugänglich sind. Schützen Sie Auslauflächen und Wasserbecken durch Zäune oder engmaschige Netze vor Wildvögeln.
- Halten Sie Hühner getrennt von Gänsen und Enten.
- Verhindern Sie das Einschleppen des Virus in die Tierhaltung über Personen und Geräte: Beschränken Sie deshalb den Zutritt zu den Tieren auf das Notwendigste und richten Sie eine Hygieneschleuse ein. Ziehen Sie saubere Schuhe und Kleider an und waschen und desinfizieren Sie die Hände vor dem Betreten.
- Geflügelmärkte und -ausstellungen bleiben verboten.

Amtliches

- Obwohl eine Übertragung des Vogelgrippe-Virus äusserst selten ist, berühren Sie vorsichtshalber keine Kadaver von Wildvögeln. Melden Sie deren Fund einer Polizeistelle oder der Wildhut.

Die Massnahmen für Geflügelbetriebe gelten sowohl für Nutztier-, wie auch für Hobbyhaltungen. Beiträge für die Tierwohlprogramme «Besonders tierfreundliche Haltung» und «Regelmässiger Auslauf im Freien» werden weiterhin ausbezahlt. Auch die Verwendung der Bezeichnung «Freilandhaltung» behält vorläufig ihre Gültigkeit.

Seit dem 1. Januar 2010 ist die Registrierung von Geflügelhaltungen obligatorisch. Dies gilt auch für Hobbyhaltungen mit nur wenigen Tieren.

Weitere Informationen:

[Webseite BLV Vogelgrippe](#)

[Webseite BLV Registrierung Geflügelhaltung](#)

Für Rückfragen:

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen (BLV)
Medienstelle
Tel. 058 463 78 98
media@blv.admin.ch

Verantwortliches Departement:

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Gemeinde Himmelried

07.02.2023

092.04.1044

Ankündigung Bauarbeiten Reservoir Bertelweg

Das bestehende Trinkwasserreservoir Homberg, welches die Trink- und Löschwasserversorgung der Gemeinde Himmelried sicherstellt, wurde 1928 gebaut. Aufgrund des hohen Alters des Reservoirs und des erheblichen Sanierungsbedarfes wird dieses nun zurückgebaut und in neuer Lage ersetzt. Dazu wird das neue Reservoir Bertelweg am oberen Ende des Bertelweges im Wald gebaut. Der Bau des neuen Reservoirs ist eine grosse Investition in die Zukunft der Gemeinde und dient dazu, die Wasserversorgung der Gemeinde Himmelried nachhaltig zu sichern.

Die Bauarbeiten für das neue Reservoir beginnen mit dem Bau der Werkleitungen für das Reservoir ab Anfang April 2023. Das Reservoir wird nach der Erstellung der Werkleitungen ab dem Sommer 2023 gebaut. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist bis zweite Hälfte 2024 geplant. Nach der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs erfolgt dann der Rückbau des Reservoirs Homberg.

Infolge der Bauarbeiten kommt es zeitweise zu Behinderungen des Fuss- und Fahrverkehrs im Bereich der Baustelle sowie zu Baustellenverkehr. Ausserdem kann es infolge der Bauarbeiten zu kurzzeitigen Unterbrüchen der Wasserversorgung kommen. Bauunternehmung und Bauleitung werden bemüht sein, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die Gemeinde Himmelried bittet um Ihr Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten. Direkt betroffene Anwohner werden selbstverständlich vorgängig über Einschränkungen informiert.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV
Abteilung Politik

Regionale Medieninformation

9. Februar 2023

BAV bewilligt Doppelspur-Ausbau der SBB im Laufental

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat der SBB die Plangenehmigung erteilt für den Doppelspur-Ausbau der Bahnstrecke Duggingen – Grellingen im Laufental. Das Projekt ermöglicht bessere Verbindungen zwischen Basel und der Westschweiz. Die SBB plant den Baustart im kommenden Frühling.

Die SBB-Bahnstrecke Delsberg–Laufen–Basel ist aktuell grösstenteils einspurig. Neben der S-Bahn benützen auch Fernverkehrszüge zwischen Basel und Biel/Bienne die Strecke durch das Laufental. Weil es nur wenige Kreuzungsmöglichkeiten gibt, ist eine Verdichtung des Fahrplans mit der heutigen Anlage nicht möglich.

Im Rahmen des Ausbauschnitts 2035 plant die SBB deshalb im Auftrag des Bundes den Bau eines durchgehenden zweiten Gleises zwischen den Ortschaften Grellingen und Duggingen. Dies ermöglicht den Ausbau des heutigen Stundentaktes im Fernverkehr zu einem Halbstundentakt. Das Projekt wurde 2021 beim BAV eingereicht und hat anschliessend das bundesrechtliche Plangenehmigungsverfahren durchlaufen. Mehrere Einsprachen wurden bereinigt. Das BAV hat am 7. Februar 2023 die Plangenehmigung erteilt. Falls nicht innert 30 Tagen beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde eingereicht wird, kann die SBB die Bauarbeiten im Frühling starten.

Das Bauprojekt ist mit 133 Mio. Franken budgetiert (Stand 2021). Weitere Angaben dazu bietet die SBB unter www.sbb.ch/grellingen-duggingen.

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Verkehr
Information
058 462 36 43
presse@bav.admin.ch



BAV-D-ECAF3401251

Amtliches

Information für das Jahr 2022 über die Trinkwasserqualität

Im Frühjahr und Herbst wurde die Wasserversorgung Himmelried durch die Wasserversorgung Gilgenberg beprobt. Seitens der Gemeinde werden zusätzlich 2x jährlich Proben in der ARA Ost, im Werkhof und im PW Bodenacker genommen + alle 2 Jahre ein Pestizidprogramm.

Die Wasserqualität war immer einwandfrei.

Alle Proben entsprachen, soweit untersucht, den bakteriologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser.

Die Gesamthärte liegt zwischen 22,8 und 25,6 franz. Härtegraden.

Der Nitratgehalt beträgt zwischen 8,3 mg/l und 10,5 mg/l.

Wir beziehen das Trinkwasser aus unseren Karstquellen Neumatt und Eggmatt. Unser Wasser wird mit UV behandelt.

Bei Bedarf wird noch Wasser über die Wasserversorgung Gilgenberg bezogen. Dieses Wasser ist ebenfalls mit UV behandelt.

Weitere Auskunft über unser Trinkwasser erhalten Sie:

Gemeindekanzlei: 061 741 17 48

Brunnenmeister, Herr Roger Hänggi, Telefonnummer: 079 279 43 50.

Datum: 10.02.2023

Einwohnergemeinde Himmelried

Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2022

Einwohner:	968		
Davon Schweizer	832	86 %	
Davon Ausländer	136	14 %	
Frauen	469	49 %	
Männer	499	51 %	
Haushaltungen	506		
Ledige	385	39.8 %	
Verheiratete	433	44.7 %	
Verwitwete	52	5.4 %	
In eingetragene Partnerschaft	2	0.2 %	
Geschieden	96	9.9 %	
Christ-katholisch	8	0.8 %	
Römisch-katholisch	250	25.8 %	
Reformiert	138	14.3 %	
Unbekannt	572	59.1 %	
Einwohner per 31.12.2021	941	Zuwachs von 27 Einwohner	2.9 %

Chastelbach Brauerei sucht neuen Besitzer

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die wichtigen Dinge kommen immer zuerst. Getreu diesem Motto habe ich mich dieser Tage entschieden, die Chastelbach Brauerei nach etwas über 3 Jahren zu verkaufen. Die Produktion wird nicht mehr aufgenommen, Braustube und Biergarten bleiben geschlossen.

Die Brauerei ist sehr gut gelaufen. Die Nachfrage hat das Angebot stets überstiegen. Die Marke Chastelbach ist mit ihrem hohen Bekanntheitsgrad in der Region und ihrer treuen Kundschaft sehr gut aufgestellt.

Leider kann ich die Zeit für den Betrieb aber nicht mehr aufwenden. Das hat verschiedene Gründe. Ausschlaggebend für den Entscheid war aber ein Pflegefall in unserer nahen Verwandtschaft, der unsere volle Aufmerksamkeit fordert. Mit der Brauerei nebenher geht das alles leider nicht. Ich werde jetzt anderweitig gebraucht.

Es wäre schön, wenn es das beliebte Himmelrieder Bier weiterhin gäbe. Ich ermuntere deshalb aus Überzeugung, Erfahrung und von ganzem Herzen alle, die von einem solchen kleinen Betrieb mit Beizlein schon einmal geträumt haben:

Die Brauerei ist ein kleines Schmuckstück, professionell ausgerüstet und mit einem herzigen kleinen Gastrobetrieb. Ein Einstieg auch für Neulinge ist wirklich nicht schwer. Das garantiere ich. Interessenten dürfen sich gerne bei mir melden: 079 429 88 29.

Ich bedanke mich bei allen Kunden und Gästen für ihren Durst und die zahlreichen schönen Momente. Macht's gut und auf ein andermal.

Urs Meier, Chastelbach Brauerei





Kinderdisco vom 4. Februar 2023

Volume 2 «Himmelrieder Night Fever» - Disco für Klein und Gross hiess es zum

2. Mal am 4. Februar 2023 in der Mehrzweckhalle in Himmelried. Wiederum konnte man sich schminken lassen und für das Wohl der Kinder sorgten Hot Dogs, PopCorn, Chips, Kuchen, Sandwichs sowie diverse Softgetränke und für die Erwachsenen gab es zusätzlich noch Bier und ein Cüpli Prosecco.

Es kamen sehr viele tanzfreudige Leute jeden Alters. Der DJ passte die Musik der Stimmung und der tanzenden Menge an. Man konnte sich seine Musikwünsche wählen, jedoch war der Andrang so gross, dass der DJ kaum alle Lieder spielen konnte. Es fand ein schönes Treiben aus Tanz, «Bolognese-Tanz», Paar Tanz etc. statt.

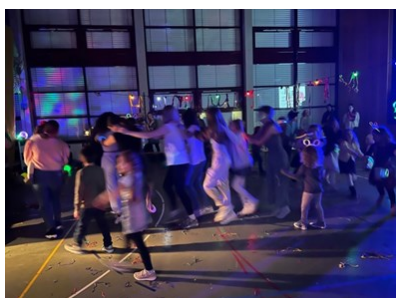
Wiederum war es richtig schön so viele lachende Kinder- und Erwachsenenaugen zu sehen.

Wir bedanken uns sehr bei allen Helfern, denn ohne Euch wäre ein solcher Anlass nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns auf eine nächste Ausgabe und hoffen wiederum auf viele lachende Kinder- und Erwachsenen-Augen.

Nathalie Riggenbach

Mit dem Familienverein Himmelried





Damenriege Himmelried

Liebe Himmelrieder Frauen

Nach 28 Jahren hat Theres Ziegler das Ruder der Damenriege Himmelried der nächsten Generation an Nienke Jones weitergegeben und geht in den sehr wohlverdienten Ruhestand.



Die Damenriege Himmelried turnt jeden Montag und macht Pilates, Steps, Yoga, Krafttraining und vieles mehr. Für die einen geht es um die körperliche Gesundheit, um Ausgeglichenheit und Kondition, für die anderen ums Abnehmen oder um Muskelkräftigung. Hauptsache, **WIR HABEN SPASS MITEINANDER!**

Mache etwas Gutes für deine Gesundheit und schau mal vorbei!
Am Montag 13. und 27. März organisieren wir einen Abend der offenen Tür. Komm einfach vorbei oder schreibe Nienke unter 077 448 95 20. 19.30 Uhr MZH Himmelried

Sportliche Grüsse,
Die Damenriege Himmelried



Heaven's HIMMELRIED



PROGRAMM 2023 - TEIL 1

JANUAR

FREITAG, 13.

 ZAKREK SILBERSCHMIDT SOLO -  GITARRENVIRTUOSE AUS NEUSEELAND

FREITAG, 27.

 MARCO MARCHI - ACOUSTIC BLUES AUS DEM TESSIN 

FEBRUAR

FREITAG, 10.

 TOBIAS KIRCHMEYER & FRIENDS -  GIPSY MUSIC AUS DEM DREILÄNDERECK

FREITAG, 24.

 FASNACHT IM PUB - Mit DJ Cello 

MÄRZ

FREITAG, 10.



 PETRA VOGEL & JEROME VON ALLMEN -  SINGER & SONGWRITERIN MIT GITARRENBEGLEITUNG

FREITAG, 24.

 SERE SERPE - KLÄNGE AUS 1001 NACHT 

APRIL

DONNERSTAG, 6.


 FLORIAN VON DACH - PERCUSSIONS SESSION 

FREITAG, 21.

 XAVIER RUBIN & THIERRY BRETONNET -  GITARRE & ACCORDEON AUS PARIS 

•TÜRÖFFNUNG JEWEILS UM 20 UHR•

EINTRITT FREI - HUTKOLLEKTE FÜR DIE KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER

Waldeck 95, 4204 HIMMELRIED | TEL. 06 1 741 11 38
Bio Laden offen: Di./Fr. 16-18:30 UHR, SA. 10-12 UHR ODER NACH ABSPRACHE.
WWW.HEAVENS-HIMMELRIED.CH | INFO@HEAVENS-HIMMELRIED.CH |  /HEAVENSHIMMELRIED
WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH, MARCEL & LINDA MISCHLER



Sonntag
26. März 2023

13.00 – 17.00 Uhr

Auf dem Schulhausplatz in Himmelried,
mit Kuchen, Sandwich und Getränken.

**Es sind alle herzlich eingeladen zu stöbern
und/oder selber anzupreisen.**

Keine Anmeldung nötig. Tische sind vorhanden.

Nicht verkaufte Sachen, die man nicht mehr
nachhause nehmen möchte,
werden an ein Brockenhaus gespendet.

Auskunft bei Valérie Mischler, Telefon 076 381 21 27



Kulturelles / Diverses

Direktverkauf von Himmelrieder Produkten

Folgende Produkte werden angeboten:



Arber Manuela 078 647 01 30	Igraben 79 cyran@bluewin.ch	Bärlauch-Produkte, eingelegte Zucchini, Pesto (in Kühlschrank) Scheune M. & D. Thomann
Berger Hanspeter 061 741 15 38	Kirchweg 318 h.p.berger@bluewin.ch	Honig
Borer Andreas 079 391 21 75	Ackerbodenweg 409 borera@ebmnet.ch	Honig, diverse Schnäpse und Süssmost
Bühler Urs 061 741 12 63	Kirchweg 296 urs-tiziana@bluewin.ch	Äpfel und andere Früchte (saisonabhängig)
Holzer Hans 061 741 11 70	Krummackerweg 287 holzer.hans@bluewin.ch	Honig
Hürbi Christian 079 334 81 59	Krummackerweg 220	Lammfleisch (nur auf Vorbestellung)
Kellerhals Marcel 079 785 71 85	Schänzliweg 76 marcel.kellerhals@bluewin.ch www.lamaweed.ch (noch in Bearbeitung)	Fleischwaren von Turopolje-Schweinen, Ziegen, Angus-Rindern, Hirschen und Lamas (z.B. Rauchwürste), eingelegte Kürbis und Zucchini sowie CBD Hanfprodukte
Luginbühl Tanja 079 326 15 80	Igraben 80	Kartoffeln, Eier, Konfitüre, Joghurt, Süssmost, Apfelmus, Sirup, Süssgebäck & Linzertorte. Alp- und Raclettekäse (aus dem Goms, u.a.). Mittwochs & Samstags Bauernbrot und Samstags Zopf
Maggio Sonja 079 216 24 18	Im Muspenacker 227	Eier
Meier Urs Chastelbach Brauerei 079 429 88 29	Hauptstrasse 130 info@chastelbach.ch Infos und Shop: www.chastelbach.ch	Herstellung und Vertrieb von handgemachten Bieren. Die Biere sind in Himmelried in der Brauerei selbst, bei JBB Getränke Borer und im Bio-Laden Schüüre erhältlich.
Stebler Michael 061 411 03 93	Talstrasse 394 stebler.ottiger@bluewin.ch	Cremiger Honig
Thomann M. & D. 061 741 19 83	Hombergstrasse 9 thomann.mueller@gmx.ch	Süssmost und Eier (Kühlschrank Scheune), Kalbfleisch nach Absprache (Mischpakete)
Wiggli Pierrette 061 741 18 20	Kirchweg 58 p.wiggli@ebmnet.ch	Eingelegte Zucchini, Kirsche (ab Herbst) & Apfelschnaps, Tomaten- und Grillsauce, Konfitüren, Dörrfrüchte und Sirup

Stand: Mai 2022

Die Liste ist auf der Homepage der Gemeinde Himmelried ersichtlich und kann laufend erweitert werden. Wer ein zusätzliches Angebot oder Änderungen einbringen möchte, melde sich bitte bei:

Frau Corinne Vögtli, M: 079 833 53 79, corinne.voegtli@bluewin.ch

Schule Himmelried 1848 - 1940

Im Staatsarchiv Solothurn lagern die Primarschulberichte des Kantons ab 1847/48 bis 1969. Die Bände 1849 - 1853 fehlen leider.

Gemäss des ersten Berichts zählte die Schule Himmelried 66 Kinder, 29 Knaben und 37 Mädchen, also auch schon eine stattliche Zahl. Das hinderte den Inspektor aber nicht daran, in seinem Bericht zu bemerken:

..... *in dieser Schule von nur 66 Kindern*

Ab 1853/54 variieren die Zahlen relativ wenig. Für die nächsten 10 Jahre bewegen sie sich immer zwischen 67 und 76. Danach geht es allerdings steil aufwärts. Unter Lehrer Karl Kessler präsentieren sich die Zahlen so:

Jahr	Kn.	Md.	Tot.
1862/63	37	36	73
1863/64	42	39	81
1864/65	44	42	86
1865/66	54	49	103

Und nun erfolgt **der grosse Anstieg:**

Ein Punkt in den Schlussbemerkungen des Inspektors Pfarrer Haberthür lautet:

*Es gereichte der Schule gewiss zum Vorteil, wenn **ein zweiter Lehrer** angestellt würde.*

1866/67	56	46	102
1867/68	53	57	110
1868/69	54	53	107
1869/70	48	44	92

Rekord! Und das mit **einer** Lehrkraft!

Zwar schreibt der Inspektor:

Die Schule Himmelried zählt 92 Schüler, was für 1 Lehrer offenbar zuviel.

Aber auch im kommenden Jahr unterrichtet Lehrer Kessler alleine.

1870/71	57	51	108
---------	----	----	-----

Erst jetzt erhält Himmelried einen 2. Lehrer, vorerst aber nur für 2 ½ Jahre

	Unterschule			Oberschule		
1871/72	29	27	56	24	23	47
1872/73	33	25	58	21	19	40
1873/74	25	39	64	24	19	43

1874 beginnt **Johann Stebler** aus Nunningen seine lange Lehrertätigkeit in Himmelried mit 96 Kindern. In der Folge steigt die Schülerzahl zwar für ihn nie mehr über 100, fällt aber nur einmal unter 70.

(Haben die Lehrer wohl alle Schüler mit Namen gekannt? Wie war das mit den Platzverhältnissen – genügend Schulbänke für alle?)

Kulturelles / Diverses

Manchmal werden die grossen Schülerzahlen im Inspektorenbericht auch erwähnt, aber vorerst bewirken sie nichts.

1878 *Himmelried hat einen thätigen, berufstreuen u. tüchtigen Lehrer. Allein bei allem Fleiss kann er die Schule unter den gegenwärtigen Verhältnissen auf keinen genügenden Standpunkt bringen. Bei **mehr als 80** Schülern u. dem bösen Willen vieler Aeltern (Eltern) gegen die Schule findet er bei den Behörden keine Unterstützung. An der Prüfung ist ein einziges Mitglied der betreffenden Schulkommission erschienen.*

1981/82 unter Berücksichtigung der **sehr grossen** Schülerzahl...

1882/83 *Der Stand der Schule ist unter Berücksichtigung der **grossen Schülerzahl** ein sehr befriedigender.*

1883/84 *Disciplin lässt sehr zu wünschen übrig, es fällt allerdings sehr schwer bei der **grossen Schülerzahl** (zudem Gesamtschule) diese richtig zu handhaben.*

Endlich – ab 1895/96 wird die Schule wieder in Unter- und Oberstufe getrennt. Wie hat sich da wohl Lehrer Stebler gefreut und Erleichterung empfunden? Es gab jetzt durchschnittlich “nur“ noch 40er-Klassen, Tendenz sinkend.

	Unterschule			Oberschule		
1895/96	25	15	40	30	26	56

Und was meinte der Herr Inspektor?

*Man sieht bereits **die guten Früchte** der Trennung der früheren grossen Gesamtschule: Schwächer begabte Schüler haben schöne Fortschritte gemacht.*

1899/1900 29 15 44 24 15 39

1909/10 23 25 48 20 12 32

1919/20 18 19 37 22 16 38

1924/25 *Zum guten Stand der Schule mag auch **die nicht zu hohe Schülerzahl** beitragen.*

1929/30 21 23 44 14 13 27

1934/35 17 14 31 18 16 34

1937/38 10 16 26 22 18 40

Grosse Schülerzahlen verursachen auch grössere Absenzen, dazu einige Angaben und Zahlen im März.

Veranstaltungskalender 2023

Wann?		Was?	Wer?	
März	2.	15-17 Uhr	Froh Inn: Teechranz für Seniorinnen und Senioren	katholische Kirche
	10.	ab 20 Uhr	Petra Vogel & Jerome von Allmen	Heaven's
	15.	11.45-14.00	Froh Inn: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Gemeinde
	24.	ab 20 Uhr	Serpe Serpe - Klänge aus 1001 Nacht	Heaven's
	26.	13-17 Uhr	Flohmi auf dem Schulhausplatz	Familienverein
April	6.	ab 20 Uhr	Florian von Dach - Percussions Session	Heaven's
	6.	15-17 Uhr	Froh Inn: Teechranz für Seniorinnen und Senioren	katholische Kirche
	19.	11.45-14.00	Froh Inn: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Gemeinde
	21.	ab 20 Uhr	Xavier Rubin & Thierry Bretonnet	Heaven's

Änderungen und Ergänzungen bitte an: barbara.roesler@himmelried.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 20. März 2023